

Proben auf Hochtouren

Philharmonischer Chor und Orchester gehen auf musikalische Tour de France

Landkreis – „Philharmonischer Chor und Philharmonisches Orchester Oberland“ – so nennen sich die vier beteiligten Ensembles – die Chöre des Starnberger Musikkreises und der Musikfreunde Isartal, das Philharmonische Orchester Isartal sowie das Orchester des Starnberger Musikkreises – für ihr gemeinsames Projekt. Denn neben zwei Aufführungen in Starnberg und

Benediktbeuern steht eine gemeinsame Fahrt nach Frankreich auf dem Programm, wo die jeweiligen Partnerstädte von Geretsried (Chamalieres), Wollratshausen (Barbezieux) sowie Starnberg (Dinard) besucht und „bespielt“ werden.

Choristen und Instrumentalisten aus Starnberg und dem Isartal haben in ihren Orchestertagen nun die heiße Phase der Vorbereitungen für ihr Pro-

jekt eingeleitet, das ganz im Sinne der deutsch-französischen Partnerschaft steht. Unter Leitung von Christoph Geher Adt erprobten die Vokalistinnen und Instrumentalisten verschiedene Titel des aufzuführenden Hauptwerkes, Stabat Mater von Giacchino Rossini. Premiere ist dann am 1. April in Starnberg, bevor dieses Meisterwerk nochmals in Benediktbeuern (2. April) zu hören sein wird.

Dann geht es in drei Bussen auf die musikalische „Tour de France“. Außer Stabat Mater erklingen noch Chorwerke von Anton Bruckner, Giuseppe Verdi und Felix Mendelssohn-Bartoldy sowie ein Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in einer Bearbeitung des Dirigenten Leopold Stokowski. Organisiert wird diese aufwendige Aktion übrigens vom Kulturverein Oberland. m



„Philharmonischer Chor und Philharmonisches Orchester Oberland“ unter diesem Namen firmieren insgesamt vier Ensembles, die bald auf eine musikalische Tour de France gehen, vorher aber noch in Starnberg und Benediktbeuern zu hören sein werden.